

Auszug aus der Niederschrift

14. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen vom 02.11.2022

**5.5 Bundesprogramm Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel Bewerbung der Stadt Oberhausen mit dem Friedensplatz
M/17/2630-01
zur Kenntnis genommen**

Frau Trampnau erläutert die Maßnahme anhand einer Powerpoint Präsentation (als Anlage zur Niederschrift; nur digital).

Herr Bohnes vertritt die Auffassung, dass diese Maßnahme ein Bestandteil des Brückenschlags ist, da sie auch im integrierten Handlungskonzept aus dem Jahr 2016 aufgeführt ist. Die Einbindung des Beirats Brückenschlag sollte zumindest sichergestellt sein.

Beigeordneter Palotz sieht die Planung am Friedensplatz losgelöst vom Brückenschlag und betont, dass hier das „Doing“ zur Umsetzung in den Vordergrund gerückt werden sollte.

Herr Werntgen-Orman sichert zu den Beirat Brückenschlag in der nächsten Sitzung entsprechend zu informieren und ebenfalls die Powerpoint Präsentation vorzustellen.

Herr Peters regt an, dass Polizeipräsidium mit in die Planung zu inkludieren um dort bspw. Einzelhändler zu integrieren.

Herr Stenkamp ergänzt die Ausführungen von Herrn Beigeordneten Dr. Palotz mit dem Hinweis, dass am Friedensplatz vordergründig die Entwicklung priorisiert werden sollte, losgelöst von den Hinweisen im integrierten Handlungskonzept. Gleichmaßen befürwortet er aber die Einbindung des Beirats Brückenschlag.

Anschließend nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Vorlage zur Kenntnis.

Anlage 1 Friedensplatz (4,7 MB)



BUNDESPROGRAMM ANPASSUNG URBANER RÄUME AN DEN
KLIMAWANDEL

Förderantrag für den Friedensplatz

Bereich Umwelt
FB Klima- und Ressourcenschutz



Förderaufruf

- Am 15.07.'22 Veröffentlichung des Förderprogramms „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“, Abgabefrist: **15.10.'22**
- **klimaangepasste** Stadtentwicklung durch gezielte Entwicklung und Modernisierung von Grün- und Freiflächen
- Fördertopf: **176 Mio. Euro**
- Auswahlverfahren unterteilt sich in **zwei Phasen**:
 - 1. Phase: Abgabe der Projektvorschläge (bis 15.10.)
 - 2. Phase: Beantragung der qualifizierten Projekte (ab Januar '23)
- Mindestfördersumme: **1 Mio. Euro** bei einer Förderquote von **85%**

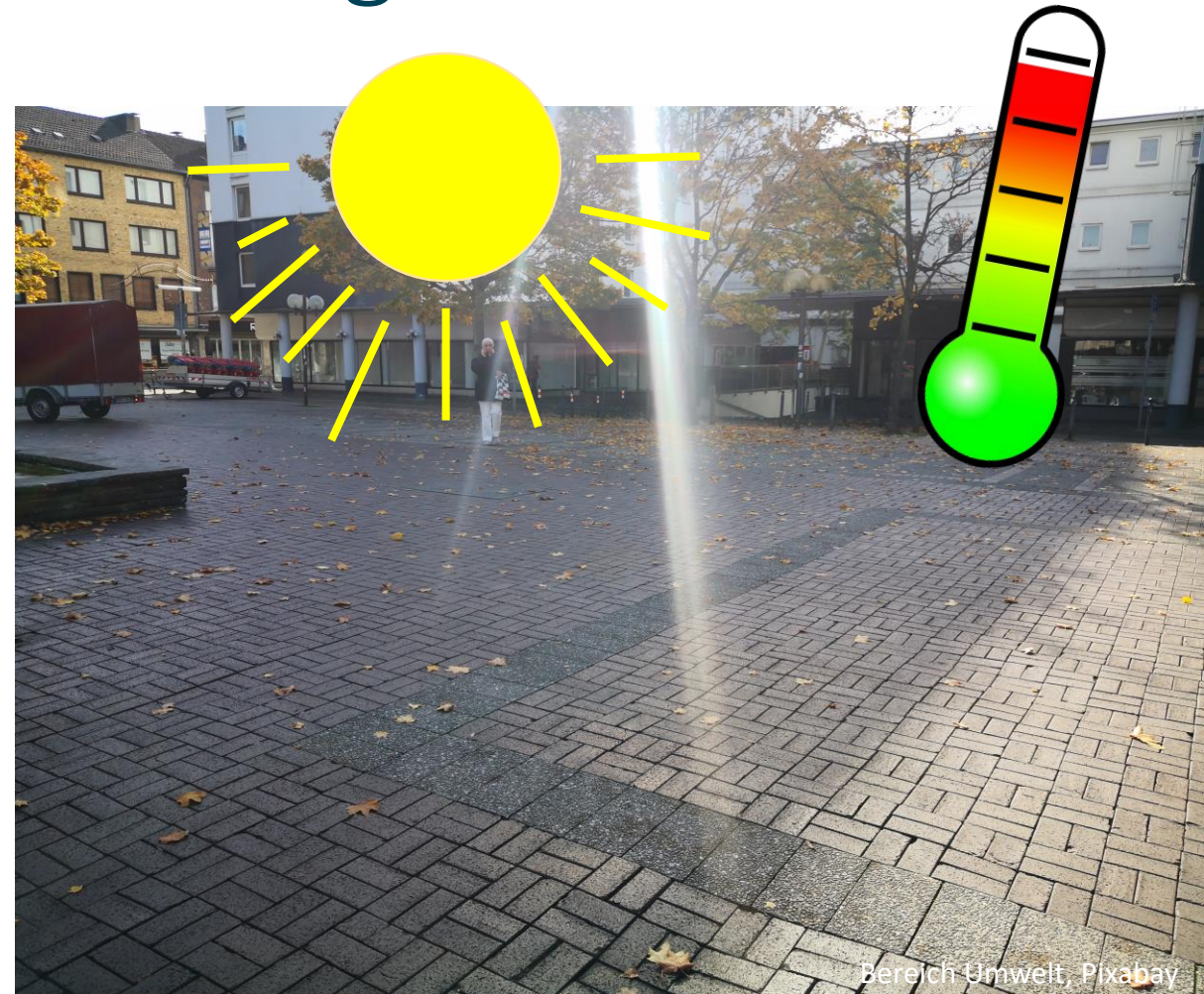
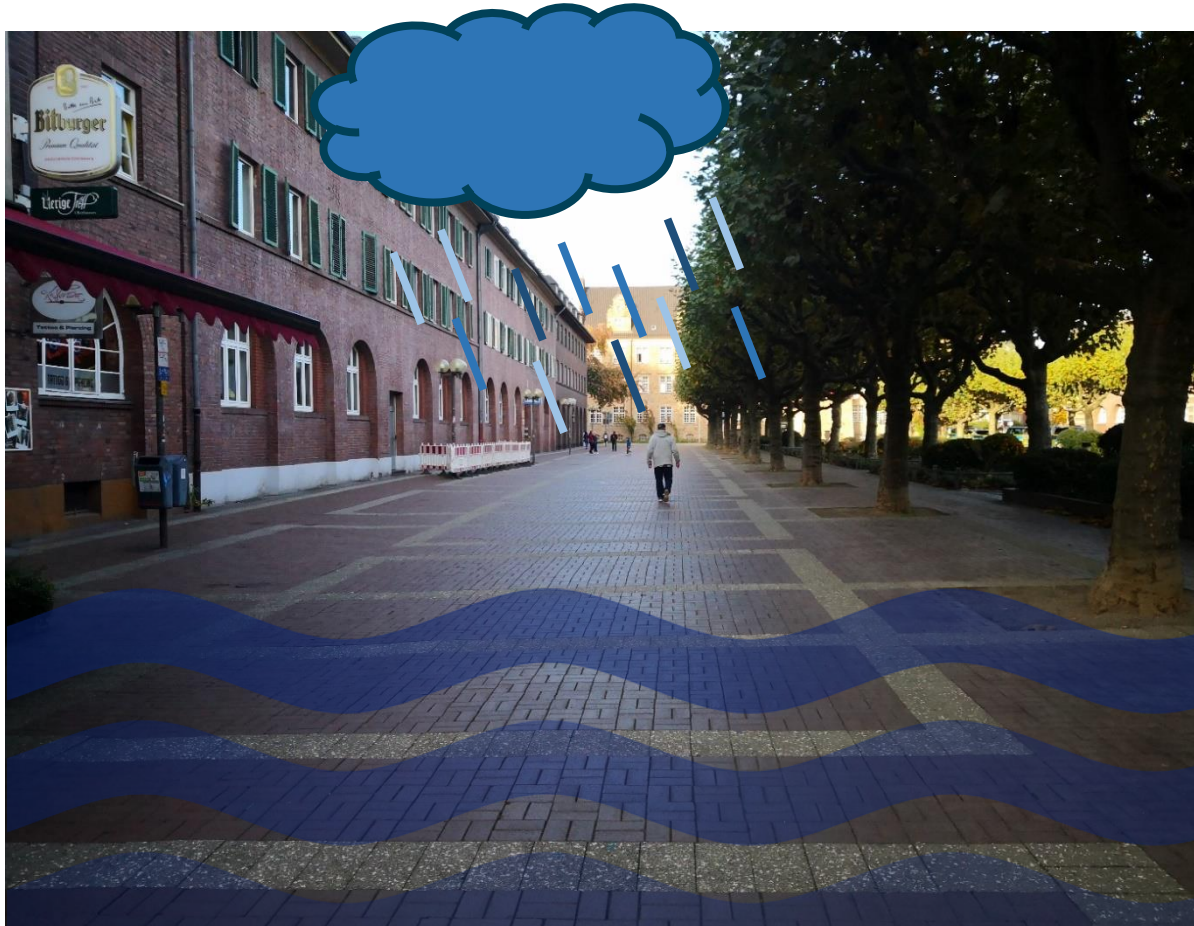


Förderaufruf

- Am 15.07.'22 Veröffentlichung des Förderprogramms „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“, Abgabefrist: **15.10.'22**
 - **klimaangepasste** Stadtentwicklung durch gezielte Entwicklung und Modernisierung von Grün- und Freiflächen
 - Fördertopf: **176 Mio. Euro**
 - Auswahlverfahren unterteilt sich in **zwei Phasen**:
 - 1. Phase: Abgabe der Projektvorschläge (bis 15.10.)
 - 2. Phase: Beantragung der qualifizierten Projekte (ab Januar '23)
 - Mindestfördersumme: **1 Mio. Euro** bei einer Förderquote von **85%**
-
- 
- **Identifizierung** des Projektvorschlags **Friedensplatz** durch Dezernat 5
 - Aufgrund der **kurzen Zeit** erfolgte die **Konzepterstellung** in Zusammenarbeit mit Dritten
 - **Kostenschätzung** der Projektskizze liegt bei **4,9 Mio. Euro**



Wirkung von Extremwetterereignissen



Bereich Umwelt, Pixabay

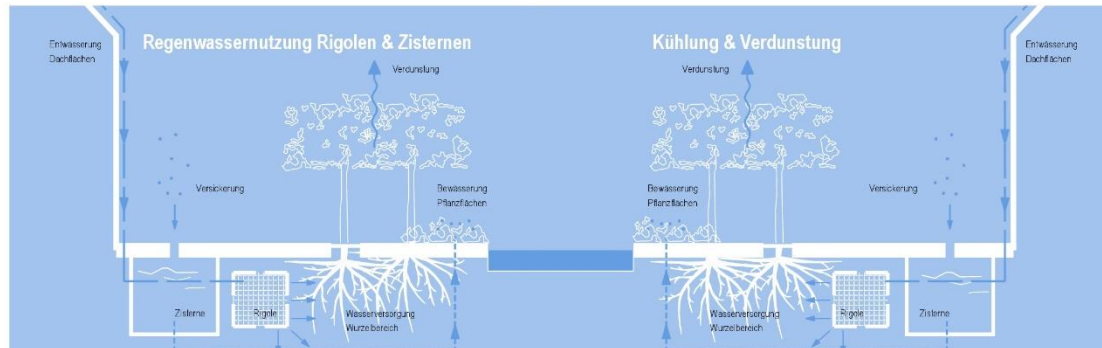


Ideenskizze



FRIEDENSPLATZ OBERHAUSEN

Ideenskizze - Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel



ST-FREIRAUM Landschaftsarchitekten - STADT OBERHAUSEN

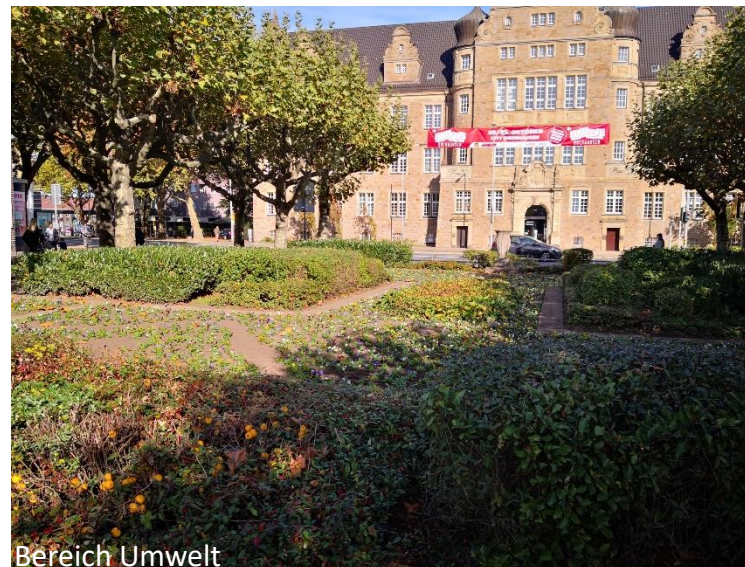
Oktober 2022

Maßnahmen FRIEDENSPLATZ

Im Rahmen der Anpassung an den Klimawandel wird eine Projektskizze vorgelegt, welche die Potentiale aufzeigt und Maßnahmen darstellt, um den Friedensplatz ökologisch aufzuwerten und die Biodiversität und die Artenvielfalt der Grünflächen zu steigern. Zur Erfüllung der Ziele sind unter anderem ein nachhaltiger Umgang mit Oberflächen- und Regenwasser sowie die Schaffung von teildurchlässigen Belagsflächen vorgesehen. Wichtiges Ziel hierfür ist ein langsamer Oberflächenabfluss durch Rückhaltung des Regenwassers, um die städtische Kanalisation bei Starkregenereignissen zu entlasten. Zusätzlich soll durch örtliche Versickerung das lokal anfallende Regenwasser den Pflanzen zur Verfügung stehen und mittels Zisternen gespeichert und genutzt werden, um bei trockenerer Witterung die Vegetation zu bewässern. Die damit erzeugte Verdunstung trägt zur kleinräumigen Kühlung und damit zur Verbesserung des Kleinklimas bei.



Ideenskizze





Ausblick

- Entscheidung des Fördermittelgebers erfolgt voraussichtlich im Januar 2023
- Wenn sich Oberhausen qualifiziert, Beginn mit zweiter Phase:
 - Einbindung der Politik und Bürgerschaft
 - Einstieg in detaillierte Planung des Projekts
 - ...



Danke für Ihre Aufmerksamkeit...

... und drücken Sie Oberhausen die Daumen!